

ANDERE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Medienabhängigkeit kommt selten allein.

Viele betroffene Kinder und Jugendliche leiden zusätzlich an psychischen Erkrankungen. Welches Problem zuerst da war, lässt sich oft nicht genau sagen.

DAK/DZSKJ/forsa (2021): Ergebnisse der DAK-Studie: Gaming, Social-Media & Corona.

ADHS

= Schwierigkeiten mit der Konzentration, Impulsivität und Hyperaktivität



8 von 10

Kindern und Jugendlichen

Depression

= so traurig, gereizt oder lustlos, dass der Alltag schwerfällt



3 von 10

Kindern und Jugendlichen

Soziale Ängste

= starke Schwierigkeiten, vor anderen zu sprechen, eine Klassenarbeit zu schreiben oder unter Gleichaltrigen locker und entspannt zu sein



3 von 10

Kindern und Jugendlichen

Regeln missachten

= Schwierigkeiten, sich an Regeln zu halten und oft in Streit oder Kämpfe geraten



2 von 10

Kindern und Jugendlichen

Emotionsregulation

= Schwierigkeiten, eigenen Ärger zu kontrollieren



1 von 10

Kindern und Jugendlichen

Unsicherheit

= sich nicht viel zutrauen und unsicher in Situationen sein



1 von 10

Kindern und Jugendlichen



Schlafprobleme

häufig haben Menschen mit Mediensucht Probleme mit dem Ein- oder Durchschlafen



Sucht

Manche Jugendliche leiden neben der Mediensucht auch an einem Problem mit Drogen, Alkohol oder Zigaretten.



Autismus

Wissenschaftler*innen haben herausgefunden, dass eine Medienabhängigkeit mit Autismus zusammenhängen kann